

# SEBASTIAN KOMMERELL

**Grafik // Malerei**

Blanche Kommerell hat eine Textcollage aus der Erzählung von Hermann Hesse mit Briefen über seine Malerei und Liebesgedichten erarbeitet, die sich auch auf den Maler Sebastian Kommerell und seine Landschaftsbilder beziehen.

Das Malen war für Hesse und seinen Protagonisten eine Lebensheilung ebenso wie eine Herausforderung, sich der Liebe und der Kunst zu stellen. Eine spannende Zeit für ihn nach dem Krieg und auch persönlich. 1919 fing er an, die Malerei für sich zu entdecken. Wie sehr er das Malen lieben lernte, das erzählt diese Collage.

Sebastian Kommerell wird die Worte von Hermann Hesse mit seinen Stücken auf dem Flügel verschönern.



FINISSAGE

*Sebastian Kommerell  
mit einer Lesung von  
Blanche Kommerell aus  
Hermann Hesse  
"Klingsors letzter  
Sommer"*



PROJEKT  
KUNST &  
JUSTIZ

Land- und Amtsgericht Görlitz  
Postplatz 18, 02826 Görlitz



## FINISSAGE

AM DONNERSTAG, 23.01.2020,  
19.00 UHR

## VITA Sebastian Kommerell

1990- 1995  
1995- 2000

Studium der Malerei an der UdK Berlin  
längere Reisen in die USA, Frankreich, Italien,  
Portugal, Spanien u. a.

SEIT 2000

freischaffend tätig als Künstler in Berlin und  
Potsdam

2001

Ausstellung im Hauptmannmuseum (Ber-  
lin-Erkner) mit einer Illustrationsserie über  
„Einsame Menschen“ und „Vor Sonnenaufgang“

2002

Ausstellung in Art Gallery in Mendocino

2007

Ausstellung in Galerie Kunstkontor  
(Sehmsdorf) Potsdam

2008

Ausstellung Altes Rathaus Potsdam

2009

Ausstellung Kunsthaus Guldener Arm,  
Potsdam

2010

Ausstellung Galerie Dornenhaus/ Ahrenshoop

2012

Gruppenausstellung im Kunsthaus Bethanien

2013

Einzelausstellung Spiegelsalon Berlin

2014

Gruppenausstellung im Löwenpalais der  
Stiftung Jörg Starke

2015

Gemeinschaftsausstellung im Ministerium für  
Umwelt in Potsdam

2016

Einzelausstellung Rechenzentrum, gefördert  
durch die Stadt Potsdam

2017

Akte Einzelausstellung im Sans Titre

2018

Passion and Obsession im Offener Kunstver-  
ein e.V. Land Brandenburg;

Theater Theater, Vorhang auf im Theater im  
Palais (Unter den Linden)

